

Pressemitteilung

Das "Baumhaus" von Biasca: Der neue Campus der Kantonsschule verbindet Bildung, Natur und Gemeinschaft mit einem grünen Ansatz

Lugano, 17. Februar 2025 – Eine diffuse Natur, die Erholungs- und Kulturräume mitten im Grünen bietet und gleichzeitig die landwirtschaftliche und produktive Berufung des umliegenden Gebiets respektiert. Mit diesen Kernelementen gewann der Projektentwurf den Wettbewerb für die Freiräume des neuen Campus der Kantonsschule in Biasca. Das Landschaftsdesign von LAND Suisse für das Areal rundum Mittelschule, Doppelturnhalle und Schwimmbad, ergänzt die strukturelle Sanierung des Komplexes, die von Campana Herrmann Pisoni Architekten betreut wird. Die Projektausstellung, die heute im Swiss Railpark in Biasca im Beisein der Planenden und der kantonalen Behörden offiziell eröffnet wurde, wird eine Woche lang zugänglich sein.

Eine grüne Infrastruktur, die das Schulareal durchdringt, eine unverwechselbare Identität verleiht und den öffentlichen Raum zum Wohle der Gemeinschaft neu interpretiert. Ein Komplex mit **9.200 m² zugänglichen Grünflächen**, **196 neuen Bäumen**, **durchlässigen Flächen** und einer **nachhaltigen Wasserbewirtschaftungsstrategie**, darunter **4.700 m² begrünte Dächer** und **155 m² Regengärten**. Diese Vision leitet das Projekt von LAND Suisse zur **Sanierung des Mittelschulareals und seiner Sportanlagen** innerhalb des **Campus der Kantonsschule in Biasca**. Ein **"Baumhaus"**, in dem Freiräume in dynamische Bereiche der Vernetzung und **lebendige Gemeinschaftszentren verwandelt werden, die ökologische, soziale und kulturelle Interaktionen stärken**.

Die Details des Entwurfs, der den Wettbewerb gewann, wurden heute Morgen im Rahmen der offiziellen Einweihung im **Swiss Railpark in Biasca bekannt gegeben**. Die Veranstaltung, an der die Staatsräte Tessins **Christian Vitta**, Direktor für Finanzen und Wirtschaft, und **Marina Carobbio Guscetti**, Direktorin für Bildung, Kultur und Sport, teilnahmen, umfasste eine Führung durch die **öffentliche Ausstellung des Projekts**, die eine Woche lang für die Öffentlichkeit zugänglich sein wird.

Ausgehend vom Bereich der Mittelschule und ihrer Sportanlagen wird der **Eingriff von LAND Suisse und Campana Herrmann Pisoni Architekten die zukünftige Gestaltung des gesamten Komplexes vorwegnehmen**. Ziel ist es, die doppelte Identität als **"Verbundenen Campus"**, in Bezug zu dem nahegelegenen Bahnhof, und als **"Strukturierten Campus"**, in einer Nord-Süd-Verteilungsachse, zu stärken. Im Mittelpunkt dieser Umgestaltung steht das **"Arboretum der Kultur"**, ein **grüner Korridor, der die verschiedenen Bereiche des Geländes verbindet und gleichzeitig als multifunktionaler Park dient**. Diese Achse, die sowohl für Fußgänger als auch für Radfahrer konzipiert ist, aktiviert die umliegenden Räume und integriert Rastplätze mit **durchlässigem Pflaster, einheimischer Vegetation und Baumgruppen**, die die landwirtschaftliche und produktive Landschaft der Region widerspiegeln.

"Diese grüne Infrastruktur verkörpert das Konzept des 'In-between': sie ist mit der Landschaft verbunden, indem sie sich zwischen den Gebäuden verwebt und mit ihnen zusammenarbeitet, um ihre ökologische Ausdauer zu verbessern und gleichzeitig die sozialen Bedürfnisse von Studierenden und Bürgerschaft zu berücksichtigen", sagte Andreas Kipar, CEO von LAND und Leiter des Projekts. "Durch die Wertschätzung der lokalen landwirtschaftlichen Identität und die Stärkung der ökologischen Konnektivität wird der Biasca Campus zu einem Bezugspunkt für die umliegenden Täler. Indem der Entwurf die Rolle der Natur in der Bildung neu definiert, kann er neue Projekte anregen, die den Dialog zwischen offenen und gebauten Räumen durch einen naturpositiven Ansatz erforschen."

"In Biasca kultivieren wir die Möglichkeit, öffentliche Räume mit der Natur neu zu gestalten und inspirierende und funktionale Bereiche für die Gemeinschaft zu schaffen", ergänzte die Landschaftsarchitektin Martina Conti, eine der Direktorinnen von LAND Suisse, die das Projekt betreute. "Das Angebot von Freiräumen entspricht den Bedürfnissen derjenigen, die hier täglich leben, studieren und arbeiten, und stärkt die Verbindungen zwischen Menschen, Orten und dem Kantonsgebiet. Aus der Bereicherung der urbanen und sozialen Artenvielfalt entsteht ein nachhaltiger, ikonischer Campus, der für zukünftige Generationen konzipiert ist."

Der **lineare Park**, der sich aus **Biodiversitätsinseln, Erholungszonen und kulturellen Veranstaltungsräumen zusammensetzt**, wird die Erweiterung des Campus strukturieren, die Rolle des Schulareals als **Gemeinschaftszentrum** stärken und ihn als **neuen Bezugspunkt für die gesamte Region positionieren**. Der dynamische räumliche Rhythmus des Standorts wird durch Pflastermaterialien definiert, die Betonplatten mit Natursteindetails und **einem weichen, durchlässigen Material wie Calcestre abwechseln, das den städtischen Wärmeinseleffekt reduziert und die Versickerung von Regenwasser fördert**.

Neben dem Arboretum umfasst das Projekt auch einen **grünen Rahmen, der im Einklang mit den umliegenden Vierteln gestaltet ist, einen Treffpunkt für Veranstaltungen und Sport, botanische Gärten mit Lernräumen im Freien, um die Natur zu erkunden und mit ihr zu interagieren, und einen Park** mit modularem Gelände, das zum Spielen und Verbinden mit den nahegelegenen Biotopen konzipiert ist. Mit dieser Zusammenführung von Bildung und Nachhaltigkeit untermauert der neue Biasca Campus **die Expertise von LAND Suisse für naturbasierte Lösungen in der Bildungslandschaft** und unterstreicht den Wert einer landschaftsgesteuerten urbanen Transformation.

Zum interdisziplinären Team hinter dem Siegerprojekt unter der Leitung von Campana Herrmann Pisoni Architekten gehören außerdem **BONALUMI engineering SA, mawi energie SA, Ecocontrol SA und das Studio Celio Brenno**.

Medienkontakt

Daniele Galimberti – Media Relations

+39 351 632 7287

daniele.galimberti@landsrl.com

LAND

LAND – das Kürzel steht für Landscape, Architecture, Nature und Development – ist ein internationales Landschaftsberatungsunternehmen mit Büros in Deutschland, Italien, Kanada, Österreich, Saudi-Arabien und der Schweiz. Andreas Kipar und ein Team von 200 Landschaftsarchitektinnen, Architekten, Stadtplanerinnen, Agronomen, Forscherinnen und Ingenieuren setzen sich seit 1990 für die Regenerierung von Regionen, Städten und Orten ein.

Die Beratungs-, Planungs- und Entwurfstätigkeiten von LAND zielen darauf ab, das Wohlbefinden der Menschen und die Umwelt durch die Umsetzung von klimapositiven Lösungen und partizipativen Prozessen zu verbessern, die zu einer nachhaltigen Entwicklung führen.

Wir beraten öffentliche und private Kundinnen und Kunden, wie sie mit der Natur erneuern können, setzen internationale Richtlinien um und fördern gemeinschaftliche Planungsverfahren. Gemeinsam mit unserer Kundschaft und einem umfangreichen Netzwerk von Partnern nutzen wir die Chancen des grünen Wandels für unsere Gesellschaft.

Zu den Hauptprojekten gehören: Grüne Strahlen Strategie, Porta Nuova und die Neuentwicklung des ehemaligen EXPO-Geländes MIND in Mailand; die „Freiraum schafft Stadtraum“ Strategie und der Krupp-Park, bestehend aus dem ThyssenKrupp-Hauptquartier und der Freiheit Emscher in Essen; die Strategie zur regionalen grünen Infrastruktur des Ruhrgebiets; die Renaturierung des Airolo-Tals und des Cassarate River Park in der Schweiz; der Saint-Laurent-Biodiversitätskorridor in Montreal; die EXPO 2020 Dubai in den Vereinigten Arabischen Emiraten; strategische Beratung in den Bereichen Landschaftsbau, Infrastruktur und erneuerbare Energien durch integrierte Methoden der Naturkapitalbilanzierung, Quantifizierung und Umsetzung von Ökosystemleistungen, u.a. mit Landscape Information Modeling LIM©; sowie europäische Forschungs- und Innovationsprojekte (u.a. UrbAlytics, T-Factor). Die Arbeit von LAND wurde durch zahlreiche renommierte internationale Auszeichnungen anerkannt, darunter der Premio Mercurio, MIPIM, Wan Awards, Biennale Pisa, der Passive and Low Energy Architecture Award (PLEA) und der European Garden Award 2023.



LAND



land_landscape



LAND



www.landsrl.com